

2.1.6.74

Kirchtreppen und Schulgasse erfordern eine halbe Million

-m- Nackenheim. — Vorbehaltlich der konstanten Angebotspreise vergaben die Ratsmitglieder einstimmig Arbeiten zur Kanalisierung der Schulgasse sowie der Kirchtreppen am Kirchberg. Der Rat folgte damit der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, jeweils dem günstigsten Angebot den Zuschlag zu geben. So machen die Schulgasse Mittel in Höhe von 129 853 Mark sowie die Kirchtreppen 113 688 Mark erforderlich. Ebenfalls vergaben die Ratsmitglieder die Arbeiten zur Elektroinstallation im Pumpwerk „Haferwiesen“ für insgesamt 19 514 Mark.

Richard Speckenheuer (SPD) regte an, man solle nochmals Rücksprache nehmen, ob die Angebote vom April noch gültig seien. Ortsbürgermeister Willi Wöll erwiderte, der Zuschlag sei nur zu den genannten Summen möglich. Zur Elektroinstallation im Pumpwerk „Haferwiesen“ führte Ratsmitglied Günter Ollig aus, mit der Inbetriebnahme des Pumpwerkes können endlich die Mainzer Straße, die Haferwiesen sowie die Schanz an das Klärwerk Bodenheim angeschlossen werden.

Im weiteren Verlauf vergaben die Ratsmitglieder für 1850 Mark eine neue Steuerungsanlage im Pumpwerk „Gehren“, weil in die seitherige Anlage Schmutzwasser eingedrungen sei und die Schaltbirnen der Steuerungsanlage außer Betrieb gesetzt hätten. Günter Zerbe (FWG) gab zu bedenken, man solle nochmals genau prüfen, ob diesmal die richtigen Instrumente eingebaut würden.

Eine Beseitigung der Umzäunung des Schulweihers lehnten die Ratsmitglieder wegen der großen Gefahr für die Kinder ab. Die Fraktionen waren sich darüber einig, daß gegenwärtig eine Überwachung

des Gewässers nicht möglich sei. Mit der Öffnung übernehme die Gemeinde die volle Verantwortung. Eine weitere Aufstellung von Ruhebänken wolle man allerdings prüfen.

Ebenfalls abgelehnt wurde ein Antrag auf Benutzung des Schulsportplatzes durch den Fußballklub „Dominikaner“ aus Mainz, weil der Platz ständig belegt sei. Zur erneuten Beratung in den Sport- und Sozialausschuß ging der Antrag der Turn- und Sportgemeinde, die mit ihrer Badminton-Abteilung zur Austragung von Verbandsspielen die Turnhalle in der Carl-Zuckmayer-Schule samstags und sonntags benutzen wollen. Grundsätzlich war sich der Rat darüber einig, daß die Halle dem Sport zur Verfügung stehen soll. Probleme gebe es allerdings mit der anschließenden Reinigung, weil der Hausmeister bereits täglich bis 22 Uhr den Trainingsbetrieb überwache. Dies könne ihm nicht auch noch sonntags zugemutet werden. Der Sport- und Sozialausschuß solle nun eingehend die Frage der Reinigung klären. Unter allen Umständen müsse sichergestellt sein, daß der Schulsportbetrieb am Montag in der Halle reibungslos anlaufen könne.